

Vom Bayerwald-Ticket zum GUTi - Schlaglichter im Entwicklungsprozess auf dem Weg zu einer nachhaltigen Destination - Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes - Alleinstellungsmerkmal und Imageverbesserung im Tourismus - Beitrag zum Klimaschutz durch Reduzierung des Individualverkehrs - umweltfreundliches Naturerlebnis

	2009 Ausgangslage	2010	2011	2012
allgemeine Kommunikationsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> * Fahrplan-Flyer Sommer und Winter, Auflage: 80 Tsd./50 Tsd. * Internetplattform www.bayerwald-ticket.com 	<ul style="list-style-type: none"> * Erweiterung www.bayerwald-ticket.com um GUTi-Angaben und Infos zu GUTi- Gemeinden * GUTi-Gemeinden werden mit kurzer Anreisebeschreibung und Haus-zu-Haus-Auskunft dargestellt * Auflagenhöhe der Fahrplan-Flyer: Sommer 100 Tsd., Winter 80 Tsd * Faltblatt: Kurzinfo GUTi und Bayerwald-Ticket mit Streckennetz * Plakate: Haben Sie schon Ihre GUTi-Gästekarte * Fahrtziel Natur Presseerei * 22 Pressemeldungen zu GUTi in den ersten drei Monaten (regional) * GUTi-Infostand bei Tag der offenen Tür an der Regierung von Niederbayern in Landshut * GUTi-Infostand beim 40sten Gründungsjubiläum des Nationalparks * GUTi-Bonbons als Give-aways 	<ul style="list-style-type: none"> * Optimierung der www.bayerwald-ticket.com durch laufend aktuelle Berichte (mehrere wöchentlich) aus Gemeinden/Veranstaltungen, Nationalpark, Naturpark und Leistungsträgern * Einführung der Info-Mails zum Wochenende; jeweils mit begleitendem Internetartikel für weitere Infos und ÖPNV-Hinweise; Verteiler: alle Beherbergungsbetriebe in den GUTi-Gemeinden und weitere Multiplikatoren, ca. 1.500 Kontakte * Auflagenerhöhung Fahrplanflyer: 120 Tsd im Sommer * Faltblatt: GUTi-Kurzinfo in Englisch und Tschechisch * GUTi-Gemeinden werden mit Logo bei TVO-Veröffentlichungen dargestellt * Bayerwald-Ticket und GUTi bekommen ganze Seite im Urlaubsmagazin "Waldgeist" 	<ul style="list-style-type: none"> * Beibehaltung der bewährten Maßnahmen * Fahrplan-Abreißblock für das Linienangebot Waldkirchen - Freyung zur Ilztalbahn, anlässlich Beitrittserklärung der Stadt Waldkirchen * GUTi und Mobilität mit Bus und Bahn werden bei Veranstaltungswerbung berücksichtigt, z.B. Pichelsteinerfest, drumherum, Grenzlandfest * GUTi-Logo und Hinweis zur Mobilität vor Ort auf den Homepages bei allen GUTi-Gemeinden * GUTi-Logo und Hinweise zur Mobilität immer öfter auf den Homepages der Beherbergungsbetriebe
Tourismus Nationalpark und Naturpark touristische Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> * Bayerwald-Ticket zur Integration in touristische Pauschalen * Ausflugsvorschläge mit Bus und Bahn vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> * Nationalpark-Gemeinden erarbeiten gemeinsame "Nationalpark-Card": incl. GUTi-Leistung, Angleichung der Kurbeiträge, einheitliche Boni * Gemeinde Bayerisch Eisenstein lädt Beherbergungsbetriebe zur GUTi- Saisonauftakt-Fahrt ein * Gemeinden erarbeiten Flyer zu örtlichen Wander- und Ausflugstipps mit Bus und Bahn * sukzessive Integration von GUTi auf den Gemeindehomepages * Auszeichnung Ferienwohnungen Leach mit Fahrtziel-Natur Sonderpreis für Beherbergungsbetriebe * GUTi-Übernachtungen: 711.000 (8 Monate) 	<ul style="list-style-type: none"> * Optimierung des Nationalpark-Führungsangebotes: Beginn wird an Bus-Fahrzeiten angepasst * Infoveranstaltungen für Beherbergungsbetriebe und Touristinfo-Mitarbeiter werden zusätzlich mit Regionsinfos aufgewertet: Exklusive Führung in den regionalen Museen "Gastgeber sollen Ziele und Ausflugstipps mit Bus und Bahn empfehlen können" * Tourist-Infos und Beherbergungsbetriebe entwickeln kombinierte Pauschalangebote mit Bahn-Anreise: RIT-Tickets plus geführte Touren und Besuche im Nationalpark werden integriert * GUTi-Übernachtungen: 1.221.000 	<ul style="list-style-type: none"> * Die Nationalpark-Region ist erfolgreich unter den Finalisten des Bundeswettbewerb "Nachhaltige Tourismusregionen" nominiert * Infoveranstaltung für Beherbergungsbetriebe und Tourist-Info-Mitarbeiter mit Museumsbesuch (Glasmuseum Frauenau) hat sich bewährt * Maßnahme zur Besucherlenkung im Nationalpark: Wegweiser zu Igelbus- und Bahnhofstellen im Gelände * GUTi-Übernachtungen: 1.314.000
Verkehrsangebot / Tarifgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> * Bayerwald-Ticket als Tagesfahrtschein, ganzjährig mit Igelbus, Waldbahn, RBO-Linien in FRG und REG, Falkensteinbus, Oberpfalzbahn (Teilstück), Waldbahn bis Špičák in CZ, grenzüberschreitender RBO-Bus nach Železná Ruda, 	<ul style="list-style-type: none"> * GUTi = kostenloses Bayerwald-Ticket * Bayerwald-Ticket besteht weiter als Tagesfahrtschein für Einheimische und Tagesausflügler aus nicht GUTi-Gemeinden * Stadtbus Grafenau wird integriert * Spontane Steigerung der Fahrgastzahlen: bei Waldbahn von fast leeren Zügen auf Vollbesetzung, teils mit Doppeltraktion * Mehr Reinigungsbedarf in den Zügen * BEG veranlasst Fahrgastzählung in der Waldbahn: GUTi-Faktor gibt Aussicht auf Verkehrsverbesserung * Viechtach fordert umfangreiche Verkehrsverbesserungen, möchte GUTi beitreten * Erstmals Winter-Igelbus und Winterverdichtung für Falkensteinbus 	<ul style="list-style-type: none"> * GUTi-Tariferverweiterung in den Landkreis Cham (VLV) durch Beitritt der Gemeinde Lam (LK CHA) * Dezember: BEG kündigt Bestelleistungen für Studentakt auf der Nationalpark-Waldbahnstrecke Zwiesel-Grafenau an. Anlass: positive Entwicklung der Fahrgastzahlen durch GUTi 	<ul style="list-style-type: none"> * Iztalbahn schließt sich Tarifgemeinschaft an * Landkreis FRG finanziert zusätzlich Zubringerbus zur Ilztalbahn * Neuvergabe der Igelbusse: Fahrplanangebot bleibt gleich, aber mehr Komfort durch moderne Busse, behindertengerecht, Kinderwagenstellplatz, Haltestellenanzeige * Verkehrsverdichtung zu Großveranstaltungen: Nachtzügen zum Pichelsteinerfest in Regen, * drumherum-Volksmusikfestival: die betroffenen Bahnunternehmen (DB Regio, Agilis und Regentalbahn) stimmen sich über Verstärkerzügen ab (40.000 Besucher an Pflingsten) * Fußweg zum "Grünen Bus" im Nationalpark Šumava wird durch Haltestellenverlegung verkürzt (Grenzübergang Finsterau/Buchwald)
Projektumsetzung: Koordinierung und Verwaltungsangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungen zum geplanten Projekt "kostenloser ÖPNV für Touristen": * Verhandlungen TG zu Preisfindung/Umlagehöhe * Recherche zu Meldesystemen * Fälschungssicherheit * Klärung Projektunterstützung bei Kreisgremien, Kommunen, Tourismus * Vorbereitung Projektverlängerung, Förderanträge, Finanzierungsplan, Verhandlungen mit Ministerium 	<ul style="list-style-type: none"> * Informationsveranstaltungen in allen Nationalpark-Gemeinden: mit Gemeinderatssitzungen und Vermieterversammlungen * Erarbeiten von Musterverträgen für Gemeinden und Tarifgemeinschaft * Kooperationsvertrag der beiden Landkreise Regen und Freyung-Grafenau * Installation der Meldesoftware und Integration Umlageerfassung * Prüfung melderechtliche Vorgaben * Definition der Gestaltungsvorgaben (Druckvorlagen) für Gästekarte zur Fälschungssicherheit * Schulungen zur Meldesoftware und Gästeinformation GUTi * Informationen für Fahrpersonal und Zugbegleiter, Busfahrerschulungen für Igelbus und Falkensteinbus * Umlageerhebung, Beratung und Koordinierung * Anwerben und Info weitere Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> * positive Jahresbilanz bei erster Touristiker-Versammlung: stolz, zufrieden und vom Erfolg überrascht * Exkursion der Hochschule München, Prof. Klassen * Erfahrungsaustausch: HATIX besucht GUTi * Projektevaluierung und Vertragsverlängerung mit Kommunen und Tarifgemeinschaft * Vorbereitung Förderanträge zur Projektverlängerung 	<ul style="list-style-type: none"> * Positive Bilanz beim Touristiker-Jahrestreffen: es läuft, niemand will GUTi missen * GUTi und Verkehrsentwicklung in ländlichen Regionen ist Thema bei Exkursion der Hochschule München, Prof. Klassen * Betriebskonzept und Potentialanalyse für einen Probetrieb auf der Strecke Gotteszell-Viechtach
GUTi und allgemeine Entwicklung in der Nationalpark- und Naturparkregion	<ul style="list-style-type: none"> Projektstelle Nationalparkverkehrskonzept auf Landkreis Regen beschränkt 	<ul style="list-style-type: none"> * Landkreisübergreifende Projektstelle für Regen und Freyung-Grafenau * Start zur Projektumsetzung mit Förderzusage (für vorerst zwei Jahre) * Einrichten der gemeinsamen Projektstelle Nationalparkverkehrskonzept der Landkreise REG und FRG * GUTi-Projektstart im Mai mit acht Kommunen direkt am Nationalpark: Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Grafenau, Hohenau, Neuschönau, Schönberg, Spiegelau, St. Oswald-Riedlhütte * Es folgen Zwiesel (JUni), Lindberg (August), Mauth und Regen (Dezember) 	<ul style="list-style-type: none"> * Langdorf tritt im Januar als letzte (13.) Gemeinde in der Pilotphase bei * GUTi in Lam (Anerkennung, aber separate Verrechnung durch VLC und Landkreis Cham) * Klarer Auftrag zur Projektfortsetzung bei Evaluierungssitzung, alle Gemeinden fassen Ratsbeschlüsse zur weiteren Teilnahme um zwei Jahre * Bayerwald-Landräte sprechen sich für GUTi und Studentakt aus * Projektstellenförderung wird um drei Jahre verlängert. Begründung: GUTi ist wichtiger Beitrag zur Entwicklung zu einer Modellregion für umweltfreundlichen Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> * Auszeichnung mit der Bayerischen Naturschutzmedaille des BUND Naturschutz in Bayern für Gesamt-Verkehrskonzept am Nationalpark * Die Landräte besiegeln die weitere Zusammenarbeit der Landkreise Regen und Freyung-Grafenau für Nationalparkverkehrskonzept und GUTi * Fahrgastpotentialanalyse und Probetriebskonzept für Bahnstrecke Gotteszell - Viechtach wird an Verkehrsminister Martin Zeil übergeben
(Politische) Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> * Landräte Wöfl und Lankl streben gemeinsames Projekt an. * Unterstützung Landwirtschaftsminister Brunner (Mdl) 	<ul style="list-style-type: none"> * Kritische Projektbeobachtung seitens der Nachbargemeinden * Bodenmais und die Fabel vom Fuchs und den Trauben 	<ul style="list-style-type: none"> * Bodenmaier Bürgermeister wird Landrat im Landkreis Regen (Dezember) 	

2013	2014	2015
<ul style="list-style-type: none"> * Formaterweiterung für Bayerwald-Ticket-Fahrplanfaltblatt zur besseren Darstellung der Linien im Raum Waldkirchen * Neu: Auf Fahrplanflyer wird QR-Code zu Fahrplänen und www.bayerwald-ticket.com eingerichtet * Ilztalbahn erstellt ausführliche Ausflugsbroschüre * Wanderflyer der Stadt Freyung mit Hinweis auf die Busanschlüsse * Gemeinsame Infoveranstaltung "Mobilität und Kunst" mit Galerie am Grenzbahnhof, Waldbahn und GUTi-Koordinierungsstelle * Infostand beim Jubiläum 30 Jahre Hans-Eisenmann-Haus 	<ul style="list-style-type: none"> * GUTi-Fahrtziel-Natur-Film auf youtube * GUTi-Informationen in allen Prospekten der GUTi-Gemeinden * GUTi auf den Landkreis-Tourismus-Homepages und beim Tourismusverband Ostbayern * GUTi im Wanderbuch des Landkreises Regen / Arberland GmbH * das Informationsmaterial: Fahrplanflyer, Großplakate in Bahnsteig-Vitrinen, www.bayerwald-ticket.com sowie das (mindestens) wöchentliche Info-Mail mit Ausflugsstipp haben sich bewährt. * GUTi-Bonbons kommen als Werbeträger gerne zum Einsatz * Erweiterung des Fahrplanflyers um Linienangebot für neue GUTi-Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> * GUTi und Bahnreise bei ca. 50% der Nationalpark-Partner auf Homepage * Ausführliche Information zu GUTi, Anreise und Mobilität vor Ort bei überarbeiteten Homepages von Nationalpark-Partner e.V., Naturpark, Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH, FRG-Tourismus * Info-Mail mit Wochenend-Tipp wird von Fahrtziel-Natur-Trägergruppe im Schneeball-Prinzip neu aufgelegt * Ferienregion GmbH übernimmt GUTi, umweltfreundliche Anreise und nachhaltigen Tourismus für Pressearbeit * Nationalpark und Fahrtziel-Natur-Trägergruppe intensivieren nach reduzierter Besetzung der Projektstelle Informationsarbeit * Nationalpark weist in Presseinfos zu Veranstaltungen auf ÖPNV hin * Ausflugsflyer der beiden Zellertalgemeinden mit GUTi und Fahrplaninfo
<ul style="list-style-type: none"> * Tourismusreferat FRG organisiert Infoveranstaltung in Waldkirchen für FRG-Gemeinden * Neu: Nationalpark-App mit Infos, Touren, Bus- und Bahnerreichbarkeit * Galerie "Kunsträume grenzenlos" eröffnet direkt am Bahnhof Bayerisch Eisenstein. Initiator schätzt die gute Bahnbindung für Kunstinteressierte aus Großstädten * Die Zulieferung für das Internetportal erhöht sich stetig / erfreuliche Wechselwirkung mit Infomail * GUTi-Übernachtungen: 1.406.000 	<ul style="list-style-type: none"> * Ferienregion am Nationalpark GmbH startet; Anreise und Mobilität mit GUTi auf Homepage optimiert * Schnelle Rückmeldung interessierter Nationalpark-Partner-Betriebe zum Fahrtziel Natur-Partnerpoolprojekt * Eröffnung NaturparkWelten: ein touristischer Leuchtturm im Stundentakt * neues Layout für Nationalpark-Infoflyer: Nur noch ÖPNV-Erreichbarkeit ist beschrieben, Parkplätze und Haltestellen werden mit gleich großen Piktogrammen dargestellt. * GUTi-Übernachtungen: 1.390.000 * Rückgang im Bayerischen Wald 2,7% bei GUTi 1,3% 	<ul style="list-style-type: none"> * Naturpark nimmt alle Haltestellen in Wanderkarten auf * Vergünstigter Eintritt in NaturparkWelten für Gäste mit gültigem Fahrschein * Gemeinden der ILE Donau-Wald gründen Arbeitsgruppe für nachhaltige Tourismusangebote unter Berücksichtigung der neuen Bahnlinie (ab 2016) * neues Führungsangebot von Pro-Nationalpark e.V.: Wanderung durch die Steinklamm; Start und Ziel an verschiedene Waldbahn-Stationen * Verein Go-Vit organisiert Tagesausflüge mit der Waldbahn * Nationalpark stellt zusätzliches Personal für Tourismus- und Regionalentwicklung ein * Landkreis Freyung-Grafenau besetzt die seit einem Jahr vakante Tourismusstelle
<ul style="list-style-type: none"> * Neues Design für die Igelbusse * Anerkennung einer privaten Buslinie im Raum Waldkirchen (Waldkirchen-Grainet-Freyung) * Anerkennung Stadtbus Waldkirchen * Waldbahn wird Nationalpark-Partner * Zwiesel führt zwei konkurrierende Bus-Unternehmer zusammen, veröffentlicht gemeinsame Fahrplaninformation und erhält dadurch ein verbessertes Ski- und Wanderbusangebot * Fahrplanwechsel: Länderbahn wird neuer Betreiber für die Waldbahn, Zusammenarbeit in der Tarifgemeinschaft bleibt bestehen. * Anerkennung GUTi und Bayerwald-Ticket wird von BEG vorgeschrieben * Qualitätsverbesserung Waldbahn durch: Modernisierung der Triebwagen und Kundenbegleiter in jedem Zug * Neue Stationshäuschen auf der Strecke Zwiesel-Grafenau 	<ul style="list-style-type: none"> * Modernisierung "Grafenauer"-Bahnsteig in Zwiesel * Tarifangebotsverbesserung durch neue GUTi-Gemeinden: Anerkennung von zwei Buslinien sowie Anschlussverbesserung zu bestehenden Linien * Böhmerwald-Courier (Ausflugsverkehr nach Tschechien) geht trotz Betreiberwechsel bei den Zubringerzügen weiter * Durchgehende Fahrten der Waldbahn nach Tschechien werden eingestellt, als Ausgleich werden in allen Zügen der Tschechischen Staatsbahn GUTi und Bayerwald-Ticket bis Špičák anerkannt * Zusage für Probebetrieb Gotteszell-Viechtach, wenn sich Landkreis Regen mit 10% an Betriebskosten beteiligt 	<ul style="list-style-type: none"> * Zusage des Umweltministeriums zur finanziellen Unterstützung von Igel- und Falkensteinbussen aus Parkplatzeinnahmen des Nationalparks * klare Abstimmung beim Bürgerentscheid für Bahn-Reaktivierung * Kreistag Regen stimmt für Angebotsverbesserung im ÖPNV durch Bedarfsverkehre * Anerkennung von GUTi und Bayerwald-Ticket auf Bedarfsverkehren * Sanierung von vier Bahnbrücken auf Waldbahn-Hauptstrecke * Tschechische Staatsbahn modernisiert den Bahnsteig Bayerisch Eisenstein/Železná Ruda-Alzbeta und erneuert die Signaltechnik
<ul style="list-style-type: none"> * Bilanz beim Touristiker-Jahrestreffen: GUTi wurde zur festen Größe * Begleitung der Verhandlungen zum Stundentakt. Bemühungen zur Auflassung von Bahnübergängen 	<ul style="list-style-type: none"> * FAQs zu Bayerwald-Ticket und GUTi plus ein Probeticket für alle Bürgermeister und Kreistagsmitglieder nach der Kommunalwahl * Tagung mobil 60+ und Fahrtziel Natur im Haus-zur-Wildnis * Vermietererversammlungen und Gemeinderatssitzungen bei interessierten Neugemeinden * ArberlandREGio GmbH unterstützt bei der Anwerbung neuer Gemeinden * Versuch neue Fördergelder zu bekommen misslingt 	<ul style="list-style-type: none"> * Koordinierungsstelle wird ohne Co-Finanzierung aus Fördermitteln und deshalb vorerst nur mit reduziertem Leistungsumfang von den beiden Landkreisen fortgesetzt. ArberlandREGio GmbH wird als Dienstleister beauftragt. * Angebotsberatung und Schnittstelle zwischen Naturerlebnisangeboten und ÖPNV wird von Nationalpark über Werkvertrag intensiviert
<ul style="list-style-type: none"> * GUTi in Waldkirchen. Damit steigt ein nicht Nationalpark-Ort und mit nicht optimalem Verkehrsangebot in das System ein. * Gründung Förderverein Go-Vit e.V. für nachhaltige Mobilität und Förderung Bahnbetrieb Gotteszell-Viechtach. * Evaluierungssitzung im Juni: Umlageerhöhung um 2 €-Cent wird für die Jahre 2014 und 2015 festgeschrieben. * Am Solidarmodell wird ohne Sonderlösungen festgehalten. 	<ul style="list-style-type: none"> * Fünf Gemeinden in einiger Entfernung zum Nationalpark und schwacher Verkehrsanbindung entscheiden sich nach der Kommunalwahl für GUTi * ab August: Kirchdorf im Wald * ab Dezember: Arnbruck, Bischofsmais, Drachselsried, Philippsreut * Bodenmais scheitert mit Versuch einer Sonderlösung. Bürgermeister aller GUTi-Gemeinden halten bei Sondersitzung im Dezember klar am Solidarmodell fest 	<ul style="list-style-type: none"> * Landkreisweiter Bürgerentscheid macht Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Gotteszell-Viechtach möglich * Die Vorbereitungen für die Probebetriebsumsetzung laufen * Bodenmais entscheidet sich für GUTi. 80 von 82 Beherbergungsbetrieben haben für die Einführung votiert
<ul style="list-style-type: none"> * Flutkatastrophe an der Donau wirkt sich auf Übernachtungszahlen aus * Kommunalwahlen 2014 erschweren Weiterentwicklung; Beitritt neuer Teilnehmergemeinden ist nicht verhandelbar. * Unklare Zuständigkeiten und Verunsicherung im Tourismus durch Neustrukturierungsprozess der Ferienregion Nationalpark und Gründung der Regionalentwicklungs GmbH "ArberlandREGio" im Landkreis Regen. 	<ul style="list-style-type: none"> * Verregneter Sommer mit Rückgang der Übernachtungszahlen * nach Kommunalwahl ist Anwerbung neuer Gemeinden möglich * Bodenmais strebt - wie jedes Jahr - ein Sonderlösung an * Startschwierigkeiten bei der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH: zwei Geschäftsführer im ersten Jahr * Neuer Ansprechpartner für den Bayerischen Wald beim TVO 	<ul style="list-style-type: none"> * Totalsperrung der Waldbahn-Hauptstrecke wegen Brückenbauarbeiten von April bis Mitte Juli. SEV setzt Taktknoten Zwiesel außer Kraft. * Massiver Einbruch der Fahrgastzahlen. * Dreimonatige Sperrung und SEV behindert Anreise aus Richtung Pilsen.